NEWSLETTER 02/2025

Juli – September 2025

Im dritten Quartal 2025 war ANSOLE e.V. weiterhin dynamisch aktiv — lokal und global.
Auf internationaler Ebene haben wir die ANSOLE E-Connect-Plattform ins Leben gerufen, das 1. Asien-Afrika-Symposium für Photovoltaik in Daejeon, Korea, mitorganisiert und eine ANSOLE-WAITRO-Sitzung auf dem Wissenschaftsgipfel während der 80. Generalversammlung der Vereinten Nationen (SSUNGA80) ausgerichtet.
Auf lokaler Ebene haben wir die erste Studentische Ausgabe des MIGRANTh-Magazins veröffentlicht, in der wir uns mit Migration, Identität und Studierendenleben befassen, unsere MigrantInnenunterstützungs- und Bildungsprogramme fortgesetzt, aktiv an Veranstaltungen Dritter teilgenommen und interkulturelle Aktivitäten organisiert. ANSOLE bot mehr als 10 migrantischen Studierenden der Universitäten Erfurt und Jena Praktika an und leistete damit einen aktiven Beitrag zur Förderung des Hochschulwesens in Thüringen.



Inhaltsverzeichnis------

Unterstützung von Dr. Nadia Hilary Djoukouo Dassi durch ANSOLE 2
ANSOLE E-Connect Kooperationsplattform 3
ANSOLE als Bildungsplattform für Migrantische Studierende in Thüringen 4
ANSOLE Mitgliederversammlung 2025 5
ANSOLE beim 10-jährigen Jubiläum von MigraNetz Thüringen e.V. 6
Studentische Sonderausgabe des MIGRANTh-Magazins 7
ANSOLE bei der Veranstaltung „Bunt! Laut! Kämpferisch!"am 29. August 2025 8
ANSOLE beim 1st Asia-Africa Joint PV Symposium... 9
ANSOLE beim Jahresempfang 2025 der LINKE 11
ANSOLE-WAITRO-Session beim Wissenschaftsgipfel der 80. Generalversammlung der Vereinten Nationen 12
Film & Tanz – Podiumsdiskussion in Erfurt über Migration 14
Grillparty von ANSOLE zum Sommerende 15
Feier zum Internationalen Kindertag am 20. September 2025 16
Feier des Eritreisch-Äthiopischen Neujahrs 2018 17
Veranstaltung im Oktober 18
Bevorstehende Veranstaltungen & Impressum 19

UNTERSTÜTZUNG VON DR. NADIA HILARY DJOUKOUO DASSI DURCH ANSOLE

Dr. Nadia Hilary Djoukouo Dassi erhielt ein LANG-ANSOLE Sur-Place-Stipendium, um die experimentellen Arbeiten für ihre Dissertation mit dem Titel „Untersuchung der Verwertung von Kunststoffabfällen durch nicht-katalytische Pyrolyse: Fallstudien zu einigen landwirtschaftlichen Kunststoffabfällen" zu absolvieren.
Während ihres Doktoratsstudiums an der Fakultät für Agronomie und Agrarwissenschaften der Universität Dschang (Kamerun) erhielt Dr. Dassi ab 2022 wertvolle Unterstützung von Prof. Daniel A. M. Egbe, dem CEO von ANSOLE e. V. Prof. Egbe sicherte ihr ein LANG-ANSOLE Sur-Place-Stipendium zu, um sie bei der Fertigstellung des experimentellen Teils ihrer Dissertation zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir Prof. em. Reinhold Wolfgang Lang von der Johannes-Kepler-Universität Linz in Österreich unseren herzlichen Dank für die großzügige Bereitstellung dieses Stipendiums aussprechen.




Prof. Lang beim Start des BALEWARE-Netzwerks im Dezember 2016 in Arusha, Tansania

Dr. Nadia verteidigte ihre Doktorarbeit im letzten Quartal 2024 und erhielt im Juli 2025 den Preis für die beste Doktorarbeit des akademischen Jahres 2024/2025 der Universität Dschang.
Heute setzt Dr. Nadia ihre berufliche Laufbahn in Paris, Frankreich, fort, wo sie mit dem Réseau Cicle zusammenarbeitet und ihr Fachwissen einbringt, um nachhaltige Lösungen in den Bereichen Abfallwirtschaft und Ressourcenverwertung voranzutreiben.



RÉPUBLIQUE DU CAMEROUN
Paix – Travail – Patrie
UNIVERSITÉ DE DSCHANG
RECTORAT

REPUBLIC OF CAMEROON
Peace – Work – Fatherland
UNIVERSITY OF DSCHANG
CHANCELLERY

DISTINCTION HONORIFIQUE POUR LA MEILLEURE THESE DE DOCTORAT/PH.D
BEST PH.D THESIS AWARD

En reconnaissance de la qualité remarquable de la Thèse de Doctorat/Ph.D appréciée par le jury compétent,
In acknowledgement of the remarkable quality of the Ph.D Thesis appreciated by the competent jury,
l'Université de Dschang décerne à **DJOUKOUO DASSI Nadia Hillary**
the University of Dschang presents to
dont la thèse porte sur le thème : *Etude de la valorisation par pyrolyse thermique des déchets plastiques agricoles*
with Ph.D Thesis, entitled
le prix de la meilleure thèse de Doctorat/Ph.D de la : FACULTE D'AGRONOMIE ET DES SCIENCES AGRICOLES
The best Ph.D Thesis award of the *FACULTY OF AGRONOMY AND AGRICULTURAL SCIENCES*
Au titre de l'année académique : 2024 – 2025
For the academic year
Dschang, le 30 JUIL 2025
Dschang, on
LE RECTEUR
THE VICE-CHANCELLOR
Prof. Roger TSAFACK NANFOSSO
En foi de quoi la présente distinction lui est délivrée pour servir et valoir ce que de droit
This distinction is presented to serve any purpose for which it is intended.




ANSOLE E-CONNECT KOOPERATIONSPLATTFORM
ANSOLE-CONNECT.ORG

ANSOLE e.V. hat am 27. Juli 2025 einen Vertrag mit der Impulsouth Community of Practice (CoP) über ein Förderprojekt zur Entwicklung der kollaborativen Forschungsplattform ANSOLE E-CONNECT unterzeichnet. Diese von Impulsouth und der Fundación Avina finanzierte Initiative steht im Einklang mit dem UN Energy Compact von ANSOLE und ist ein wichtiger Schritt zur Förderung von Forschung und Innovation für eine nachhaltige Energiezukunft in Afrika. Im Rahmen des Projekts werden zunächst Forschende und Interessengruppen aus Côte d'Ivoire, Kamerun, Madagaskar, Sambia und Uganda zusammengebracht, wobei der Schwerpunkt auf der Energiewende und geschlechtergerechten Ansätzen liegt. Das Pilotprojekt soll auf andere afrikanische Länder und darüber hinaus ausgeweitet werden.





ANSOLE E-Connect Team: Sabrina Zearott (Leterin), Tyson Green, Nnenna Veronica Ebem und Prof. Daniel Egbe.

ANSOLE E-CONNECT ist eine leicht zugängliche Online-Plattform, die Forschende, InnovatorInnen und BranchenvertreterInnen in ganz Afrika miteinander verbindet. Dies steht im Einklang mit dem „ANSOLE UN Energy Compact": https://shorturl.at/wOs8q.
Die Plattform ermöglicht es ihren Mitgliedern,

- ihre Forschungsergebnisse und Innovationen auszutauschen,
- auf Informationen über Instrumente und Einrichtungen zuzugreifen und
- bei gemeinsamen Projekten im Bereich saubere Energie und Klimaschutz zusammenzuarbeiten.

Das ultimative Ziel von ANSOLE E-CONNECT ist es, einen Beitrag zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels (SDG) 7 zu leisten: universeller Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und nachhaltiger Energie. Durch die Förderung von Zusammenarbeit, Wissensaustausch und grenzüberschreitenden Partnerschaften stärkt die Plattform die Forschungskapazitäten Afrikas und befähigt lokale AkteurInnen, eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunft der sauberen Energie auf dem Kontinent zu spielen.

ANSOLE ALS BILDUNGSPLATTFORM FÜR MIGRANTISCHE STUDIERENDE IN THÜRINGEN

ANSOLE e.V. hat sich über seine Arbeit zur Förderung nachhaltiger Energie und die Dokumentation von MigrantInnenerfahrungen durch das Magazin MIGRANTh (migranth.de) hinaus auch zu einer wichtigen Bildungsplattform für migrantische Studierenden in Thüringen entwickelt. ANSOLE hat bereits zahlreiche PraktikantInnen der Universitäten Erfurt und Jena in unserer Organisation willkommen geheißen. Allein in diesem Jahr haben wir mehr als zehn Studierende für Praktika aufgenommen und ihnen praktische Erfahrungen, Mentoring sowie Einblicke in die internationale Zusammenarbeit im Bereich Energie und Klima und in unsere lokalen Aktivitäten geboten.





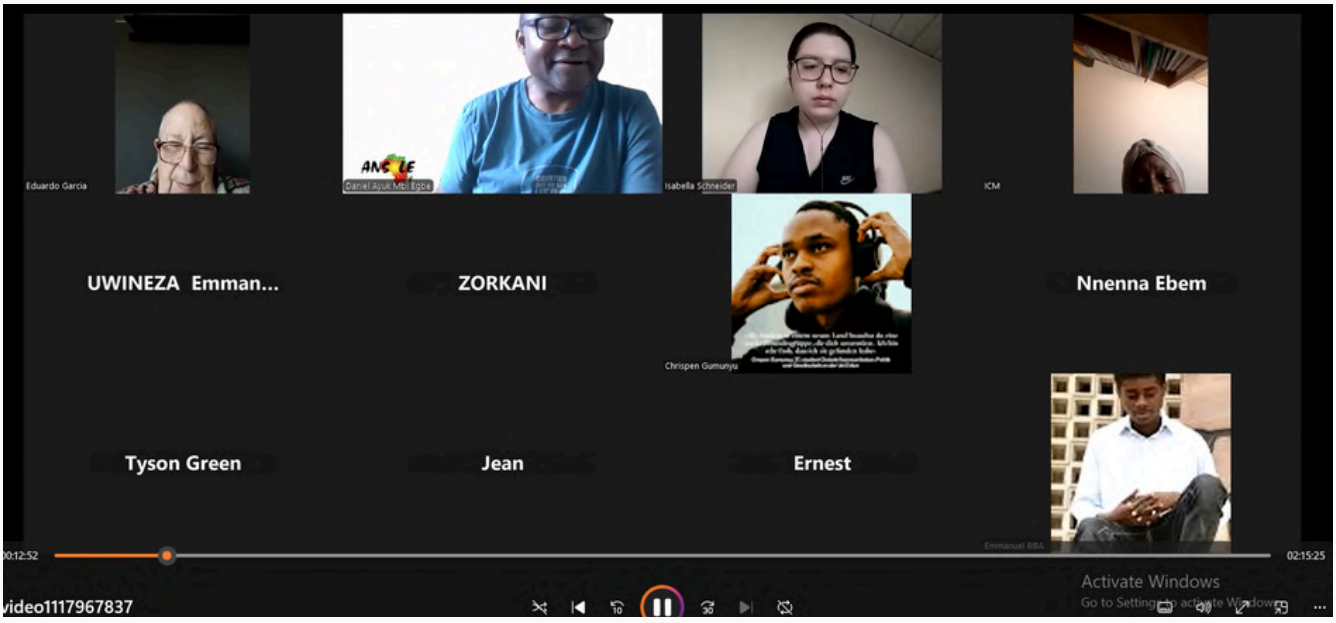
ANSOLE unterstützt die Studierenden durch diese Möglichkeiten nicht nur in ihrer beruflichen Entwicklung, sondern auch auf ihrem Bildungsweg und hilft ihnen dabei, Fähigkeiten und Netzwerke aufzubauen. Sie erwerben das Selbstvertrauen, um in der akademischen Welt und darüber hinaus erfolgreich zu sein. Dieses Engagement spiegelt die übergeordnete Mission von ANSOLE wider: Bildung, Inklusion und Empowerment innerhalb der lokalen und internationalen Gemeinschaft zu fördern.



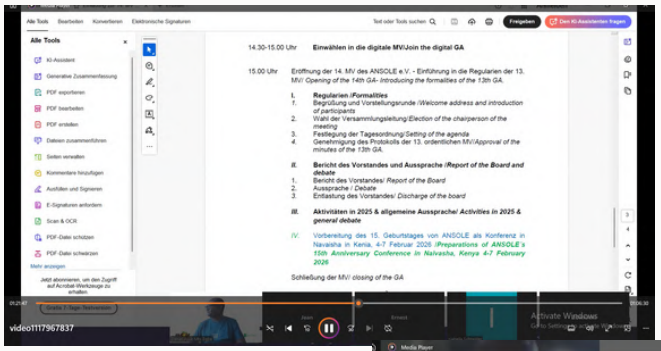


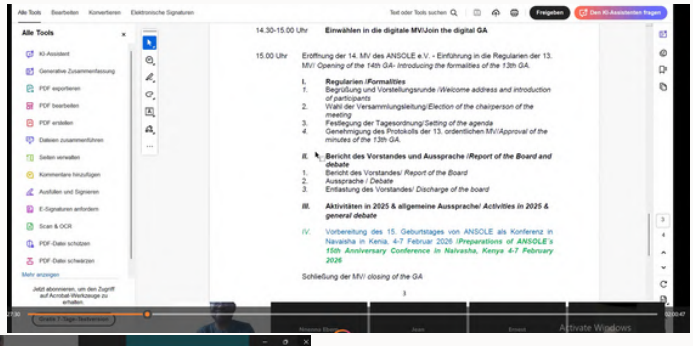
ANSOLE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

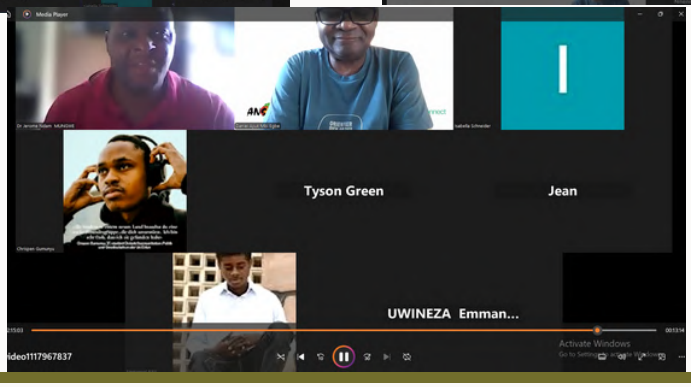
ANSOLE e.V. hielt am 16. August 2025 seine 14. Mitgliederversammlung ab. Bei diesem Treffen kamen die Mitglieder zusammen, um die Fortschritte der Organisation zu überprüfen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Im Mittelpunkt der Versammlung standen Präsentationen zu den Aktivitäten und Erfolgen des vergangenen Jahres, darunter internationale Partnerschaften, Forschungskooperationen und Gemeinschaftsinitiativen.



Die Mitglieder diskutierten auch anstehende Projekte und strategische Prioritäten für die nächste Phase. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Ausbau von Forschungsnetzwerken, der Stärkung von Bildungsprogrammen sowie der Verbesserung der Zusammenarbeit mit MigrantInnen- und Energiewende-Gemeinschaften.







ANSOLE BEIM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM VON MIGRANETZ THÜRINGEN E.V.

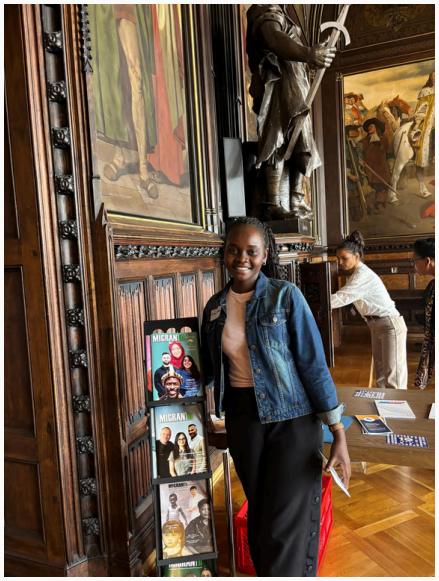
Am 23. August 2025 feierte MigraNetz Thüringen e.V. sein 10-jähriges Bestehen und damit ein Jahrzehnt wirkungsvoller Arbeit zur Förderung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen von MigrantInnenorganisationen in Thüringen. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 ist MigraNetz gewachsen und vertritt mittlerweile über 70 Migrantenorganisationen sowie verschiedene kommunale Migrations-, Integrations- und Ausländerbeiräte in der Region.



Als stolzes Gründungsmitglied hat ANSOLE e.V. aktiv an diesem Meilenstein-Event teilgenommen. Ein Highlight der Feier war ein Dokumentarfilm über die wichtigsten GründerInnen von MigraNetz. ANSOLE nutzte die Gelegenheit, um die verschiedenen Ausgaben unseres MIGRANTh-Magazins vorzustellen. Der ANSOLE-Geschäftsführer wurde von einer Praktikantin, Jean Banda, begleitet. Diese hatte die Gelegenheit, sich über die Landschaft der MigrantInnenverbände in Thüringen zu informieren.







Studentische Sonderausgabe des MIGRANTh-Magazins

ANSOLE hat am 25. August die erste Ausgabe des MIGRANTh-Magazins für Studierende veröffentlicht. In dieser Ausgabe geht es um die Erfahrungen von MigrantInnen, Gaststudierenden sowie ausländischen und internationalen Studierenden, die in Thüringen studieren und leben.



In dieser ersten Ausgabe beleuchten wir die vielfältigen Stimmen, die unsere akademische und kulturelle Gemeinschaft prägen. Die Studierenden berichten über ihre Erfahrungen zu verschiedenen Themen, darunter Kultur, Identität und die Migrationsgeschichte ihrer Familien sowie das Studierendenleben in Deutschland. Die Ausgabe können Sie hier lesen: https://migranth.de/wp-content/uploads/2025/08/ONLINE-MIGRANTh-Student-Bilingual-Issue_compressed.pdf.

ANSOLE BEI DER VERANSTALTUNG "BUNT ! LAUT! KÄMPFERISCH!" AM 29. AUGUST 2025.

ANSOLE e. V. nahm an der Open-Air-Veranstaltung „Bunt! Laut! Kämpferisch!" auf dem Theatervorplatz in Jena statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Verbindungen zwischen lokalen und nationalen zivilgesellschaftlichen Initiativen zu stärken und das aktive Engagement der Bürger für die Verteidigung von Demokratie und Vielfalt zu fördern.







Während der gesamten Veranstaltung war das Team von ANSOLE, bestehend aus Mitarbeitenden, Freiwilligen und PraktikantInnen, anwesend.







ANSOLE war mit einem Stand auf der Veranstaltung vertreten. Wir stellten dort verschiedene Ausgaben des MIGRANTh-Magazins sowie afrikanische Produkte aus.

ANSOLE BEIM 1ST ASIA-AFRICA (A2) JOINT PV SYMPOSIUM & 3RD KOREA-SINGAPORE JOINT PV SYMPOSIUM

1.- 3. September 2025

ANSOLE war beim ersten gemeinsamen Asien-Afrika (A^2) PV-Symposium in Daejeon, Korea, stark vertreten. Unser Vorsitzender Prof. Egbe hielt die Grundsatzrede zum Thema „African Network for Solar Energy: Förderung von Forschung und Kapazitätsaufbau im Bereich erneuerbare Energien in Afrika und darüber hinaus“.



ANSOLE spielte nicht nur bei der Keynote eine wichtige Rolle, sondern ermöglichte auch die Teilnahme anderer afrikanischer Vertretender und stellte sicher, dass die Stimme Afrikas gut vertreten war.





Unser CEO stellte den Teilnehmern auch unser MIGRANTh-Magazin vor.
Darüber hinaus knüpften wir wichtige Kontakte, die die Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien über Kontinente hinweg stärken werden.



ANSOLE BEIM 1ST ASIA-AFRICA JOINT PV SYMPOSIUM & 3RD KOREA-SINGAPORE JOINT PV SYMPOSIUM

1.-3. September 2025

Außerdem besuchten die Teilnehmenden das „Center for Advanced Solar PV Technology“ (CAST).





Im Rahmen der Konferenz fand auch eine Sondersitzung zum Thema „Frauen in der Photovoltaik“ statt. In dieser wurde die bedeutende Rolle von Frauen bei der Förderung von Forschung, Innovation und Führungsqualitäten im Bereich der erneuerbaren Energien hervorgehoben.



ANSOLE BEI JÄHRLICHEM EMPFANG DER PARTEI DIE LINKE

9. September

ANSOLE nahm am Abend des 9. Septembers auf Einladung am jährlichen Empfang der Partei DIE LINKE im Thüringer Landtag teil. Assumpta Ezeh, Mitglied unseres Vorstands, vertrat die Organisation. Während des Austauschs hatte sie Gelegenheit, den Abgeordneten von DIE LINKE und anderen Gästen die Aktivitäten von ANSOLE vorzustellen.

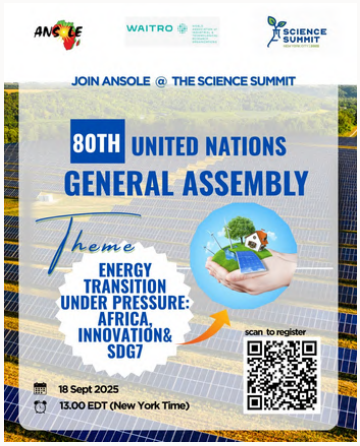


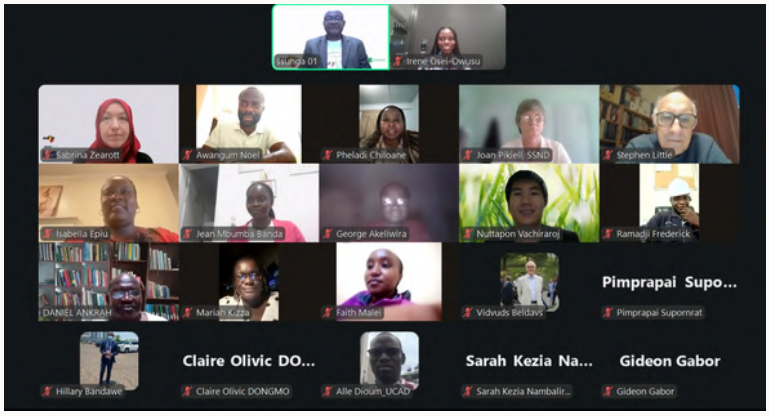


ANSOLE-Vorstandsmitglied, Assumpta Ezeh, vertrsat den Verein beim Jahresempfang von DIE LINKE

ANSOLE-WAITRO-SESSION BEIM WISSENSCHAFTSGIPFEL DER 80. GENERALVERSAMMLUNG DER VEREINTEN NATIONEN(SSUNGA80)

Im Rahmen des Wissenschaftsgipfels der 80. Generalversammlung der Vereinten Nationen (SSUNGA80) organisierte ANSOLE in Zusammenarbeit mit WAITRO eine Session mit dem Titel “Energy Transition Under Pressure: Africa, Innovation & SDG 7”.







An der Sitzung nahmen ExpertInnen, Forschende und InnovatorInnen teil, um praktische Wege zur Beschleunigung der nachhaltigen Energieversorgung in Afrika zu erörtern. Zu den wichtigsten Höhepunkten gehörten:

- Prof. Daniel Ayuk Mbi Egbe, CEO von ANSOLE, eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßungsrede und einer Präsentation der Mission und Arbeit von ANSOLE.
- Die Themen reichten von Mikroalgen als nachhaltige Ressourcen über die ANSOLE E-CONNECT-Plattform und die BRIDGE-Initiative für KI im ländlichen Afrika bis hin zu Fallstudien über saubere Kochtechnologien in Uganda, solarbetriebene Wassersysteme in informellen Siedlungen und Einblicken in die Energieversorgung in Malawi und die Fortschritte bei der Umsetzung von SDG 7 in Ghana.

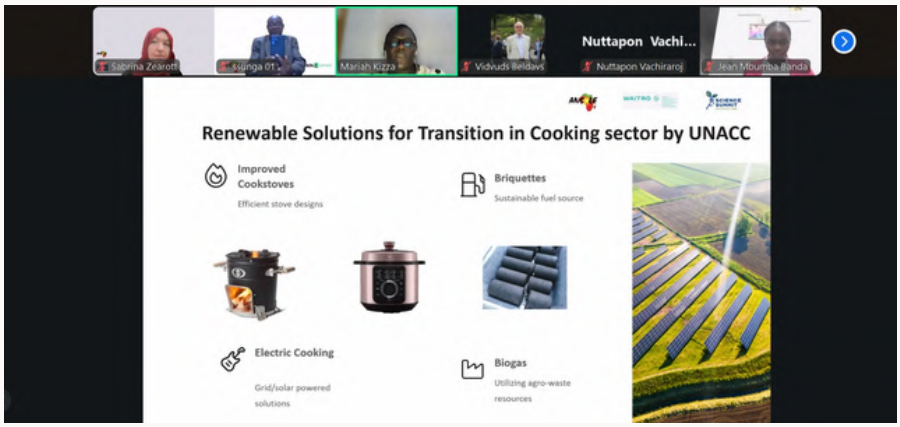


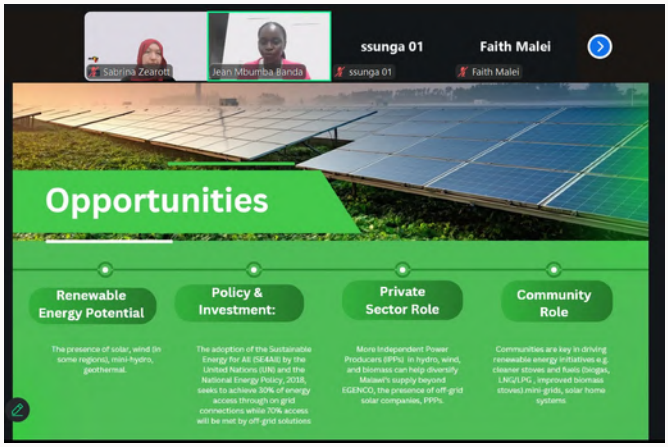


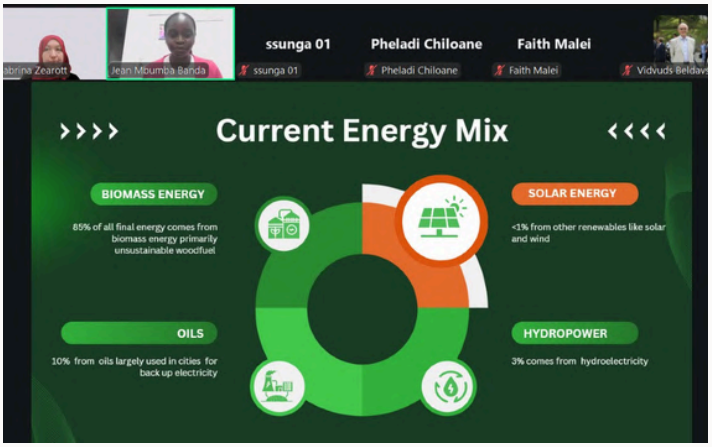
ANSOLE-WAITRO-SESSION BEIM WISSENSCHAFTSGIPFEL DER 80. GENERALVERSAMMLUNG DER VEREINTEN NATIONEN (SSUNGA80)

Zu den wichtigsten Erkenntnissen der Sitzung gehörten:

1. Die Förderung lokaler Innovationen ist von entscheidender Bedeutung. KMU und Basisorganisationen sind wichtige Akteure bei der Förderung des Zugangs zu Energie in Afrika.
2. Globale Zusammenarbeit: Partnerschaften zwischen verschiedenen Regionen können durch integrative Finanzrahmen nachhaltige Energielösungen beschleunigen.
3. Brücken zwischen Wissenschaft und Politik sind unerlässlich – Forschung und Innovation sollten direkt in politische und Investitionsstrategien einfließen, die sich leicht reproduzieren lassen.
4. Die Sitzung bekräftigte, dass die Erreichung des SDG 7 bis 2030 Dringlichkeit, Inklusivität und regionale Zusammenarbeit erfordert.







Der Bericht über den Wissenschaftsgipfel wurde von Jean Mbumba Banda verfasst.

FILM & TANZ: PODIUMSDISKUSSION IN ERFURT ÜBER MIGRATION

Unser Vorsitzender, Prof. Daniel Egbe, nahm am 19. September 2025 an der Veranstaltung „Film & Tanz“ in Erfurt teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurden ein Film und eine Podiumsdiskussion zum Thema Migration in Thüringen gezeigt. Ziel der Veranstaltung war es, verschiedene Stimmen zusammenzubringen, um Erfahrungen, Perspektiven und Herausforderungen im Zusammenhang mit Migration, Integration und kultureller Identität in der Region auszutauschen.





Die Teilnahme von ANSOLE trug zum Dialog über Inklusion und interkulturelles Verständnis bei und stand im Einklang mit seinem kontinuierlichen Engagement für die Förderung der Einbindung von MigrantInnnen und die Entwicklung der Gemeinschaft in Thüringen.

GRILLPARTY VON ANSOLE ZUM SOMMERENDE

Um das Ende des Sommers zu feiern und den Gemeinschaftsgeist zu fördern, veranstaltete ANSOLE e. V. am 20. September eine lebhafte Grillparty. Die Veranstaltung bot Mitgliedern, Familien, Freunden und Partnern einen Nachmittag mit gutem Essen, Musik und viel Gelächter. Zudem fiel die diesjährige Feier mit dem Internationalen Kindertag zusammen, was sie zu etwas ganz Besonderem machte: Die Kinder konnten sich bei kreativen Aktivitäten und Spielen vergnügen und eine farbenfrohe, festliche Atmosphäre genießen, die die Herzlichkeit und Vielfalt der ANSOLE-Gemeinschaft widerspiegelte.









INTERNATIONALER KINDERTAG AM 20. SEPTEMBER 2025

Kleiner Raum, große Wirkung

Es wurde eine spezielle Kinderecke eingerichtet: ein farbenfroher Raum mit Farben, Masken und Luftballons, der eine lebendige und einladende Atmosphäre für unsere jüngsten Gäste schuf. Was mit zwei Kindern aus Syrien begann, entwickelte sich bald zu einer vielfältigen Gruppe, der sich Kinder aus Afghanistan und Familien aus Afrika anschlossen. Dies spiegelte den reichen multikulturellen Geist unserer Gemeinschaft wider.







Mir wurde schnell klar: Sprache spielte hier keine entscheidende Rolle. Die Kinder fanden durch ihre Kreativität zueinander, während die Eltern sich unterhielten, gemeinsam lachten und Essen teilten. Was als einfache Bastelstunde begann, wurde zu einem Ort, an dem wir ohne viele Worte, aber mit viel Herzlichkeit lernten, teilten und zusammenlebten. Das ist für mich das Wesen einer Gemeinschaft. Das Kinderprogramm wurde geplant Von Jacqueline Muthumbi





FEIER DES ERITREISCH-ÄTHIOPISCHEN NEUJAHRS 2018

Am 27. September 2025 feierte der Verein ANSOLE gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Freunden das eritreisch-äthiopische Neujahrsfest 2018. Dieses freudige Ereignis hebt kulturelle Einheit, Erneuerung und gemeinsame Traditionen hervor.



Die Veranstaltung wurde durch die Feier zum 9. Geburtstag eines kleinen Mädchens zu etwas ganz Besonderem. Die Feier verlieh der Zusammenkunft zusätzliche Wärme und Freude.
Es war ein wunderschöner Moment der Zusammengehörigkeit, voller Lachen, Musik und kulturellem Austausch – ein Spiegelbild des kontinuierlichen Engagements von ANSOLE für Vielfalt, Inklusion und gemeinschaftliche Feierlichkeiten.



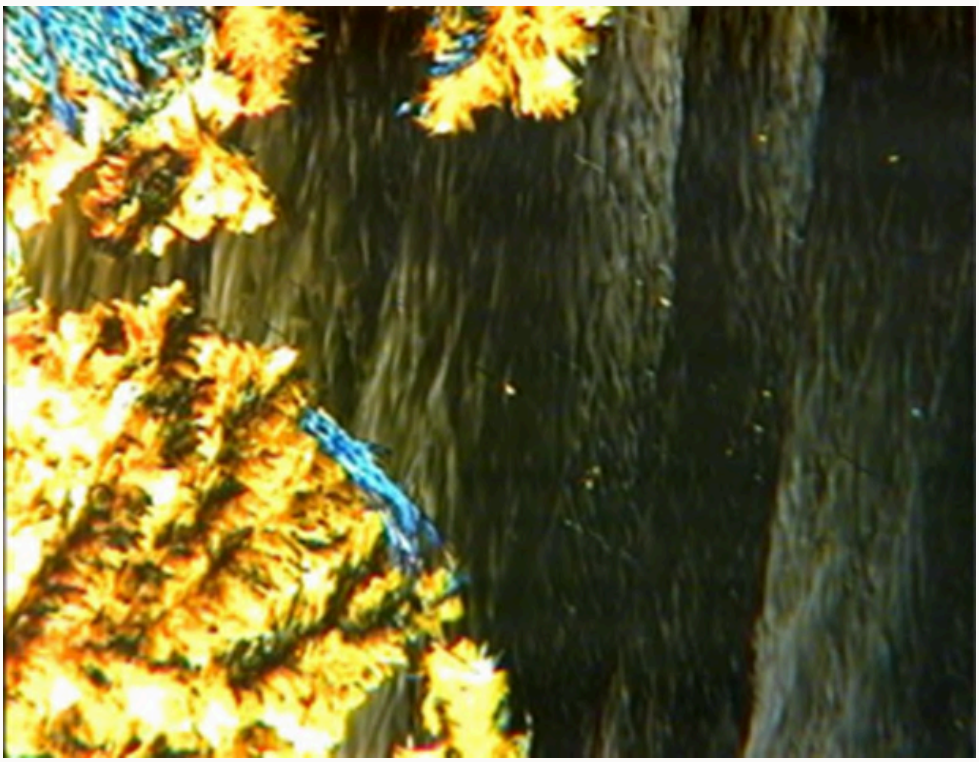




VERANSTALTUNG IM OKTOBER

1. Ausstellung: Wissenschaft trifft Kunst – „Was sehe ich?“

Ausstellungseröffung: 16.10.2025 um 19 Uhr
Zeitraum: 16 - 31.10.2025
Ausstellungsort: Galerie Jena e.V. (JenArt e.V.), Spitzweidenweg 28, 07743 Jena
Aussteller: Prof. Dr. Daniel Ayuk Mbi Egbe, Geschäftsführender Vorsitzender von ANSOLE e.V. Jena; Privatdozent an der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich (Gastwissenschaflter) + Honorary Professor of Organic Chemistry, College of Science and Technology, University of Rwanda, Kigali, Rwanda.



Die Ausstellung befasst sich mit Bildern, die aus den Forschungsarbeiten über organische Halbleitermaterialien entstanden sind. Diese weisen größtenteils flüssigkristalline Eigenschaften auf. Diese Materialien finden unter anderem in der Photovoltaik Anwendung, was einen Schwerpunkt der Aktivitäten des Vereins ANSOLE e.V. darstellt. Sie sind während der wissenschaftlichen Tätigkeit von Herrn Egbe an der FSU Jena (2003–2005), dann an der TU Chemnitz (2007–2008) und schließlich an der JKU Linz (2011–2015) entstanden. Es handelt sich entweder um Laborfotografien oder um Aufnahmen, die mittels polarisierter Lichtmikroskopie nach thermischer Behandlung der photoaktiven Substanzen (langsames Aufheizen, dann langsames Abkühlen) entstanden sind. In der Ausstellung wird nur ein Bruchteil der über 1000 aufgenommenen Bilder gezeigt.
„Was sehe ich?“ hängt stark von den im Gedächtnis gespeicherten Bildern ab. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung werden gebeten, aufzuschreiben, was sie sehen. Die verschiedenen Sichtweisen und Eindrücke werden gesammelt, analysiert und in einem MIGRANTh-Heft (www.migranth.de) publiziert.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

- Afrikanische Weihnachtsfeier (Datum wird angekündigt!)
- ANSOLE 15th Anniversary Conference: 4. - 7. Februar 2026; Naivasha, Kenia.
- TEA@SUNRISE Network Symposium in Kuala Lumpur, Malaysia, Januar 2026
- World Conference on Photovoltaic Energy Conversion (WCPEC-9), Daejeon, Korea, November 2026

Stay connected:

Linkedin: ANSOLE

Instagram: @ansoleorg, migranth_

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Impressum

AFRICAN NETWORK FOR SOLAR ENERGY e. V. (ANSOLE e. V.), **Registration number:** VR231505;
Anschrift: Wagnergasse 25, 07743 Jena, Germany; **Tel.** +49(0)3641-2349352; **Handy:** +49(0)17620925862;
Email: info@ansole.org/info@migranth.de; **Websites:**ansole.org/migranth.de/ansole-econnect.org;
Bank: Sparkasse Jena-SHK; **IBAN:** DE52830530300018025668; **BIC:** HELADEF1JEN

Hauptautorin & Design: Nnenna Veronica Ebem. Beiträge von Jean Banda, Jacqueline Muthumbi, Daniel A. M. Egbe
Redaktionsteam: Nnenna Veronica Ebem, Isabella Schneider, Tyson Green, Jean Mbumba Banda, Prof. Daniel A. M. Egbe